

Pressemitteilung

Seite 1/3

Sicherer Zugang zu Medikamenten & Co. – ABUS Zutrittskontrolle in der Gudjons Apotheke, Augsburg

Apotheken sind alljährlich das Ziel schneller Einbrüche: Gerade bei kleinen, nicht ausreichend gesicherten Filialen ist der Einstieg für die Täter besonders einfach. Das Bargeld in Kasse und Safe sowie Betäubungsmittel sind dabei häufig das Ziel des Diebstahls. Wenn der Einbruch zu nächtlichen Notdienstzeiten geschieht, ist zudem das Wohl der diensthabenden Mitarbeiter in Gefahr. In der Gudjons Apotheke in Augsburg sorgt daher das Zutrittskontrollsystem CodeLoxx von ABUS für Sicherheit rund um die Uhr. Mit robusten elektronischen Edelstahlzylindern schützt das System zuverlässig vor Einbruch und regelt zielgenau, wer wann in welchen Raum Zutritt erhält – und wer nicht.

Kontakt
ABUS Security-Center
GmbH & Co. KG
Florian Lauw
Public Relations
+49 82 07 959 90-0
presse@abus-sc.com
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany
www.abus.com

Die Gudjons Apotheke in Augsburg ist europaweit eine der wenigen Apotheken, die konventionelle sowie homöopathische Medikamente aus Eigenproduktion anbieten. Reihe an Reihe stehen hier die vielen Mittel und Tinkturen im hellen, offenen Verkaufsraum der Ladenapotheke und warten auf ihren Einsatz für Gesundheit und Wohlbefinden. Doch wie in allen deutschen Apotheken gehören auch hier Diebstahl und seltener auch Einbrüche zum traurigen Alltag.

Als Inhaber und Geschäftsführer von gleich vier Apotheken im Raum Augsburg ist Dr. Hannes Proeller sowohl für die Qualität der medizinischen Produkte als auch für die Sicherheit seiner Mitarbeiter und Kunden verantwortlich. Zum Schutz gegen Einbrecher, aber auch für die Einhaltung der strengen Reinheitsverordnungen der Apotheken- und Laborräume ist dabei eine genaue Kontrolle der Zugänge erforderlich. Zum Erstbezug Ende 2016 in die neuen Räumlichkeiten in Augsburg entschied sich der Apothekeninhaber daher für eine Absicherung mit einer elektronischen Zutrittskontrolle. Unterstützung bei der Umsetzung fand er bei Helmut Lapperger, dessen Firma Christian Kniess GmbH auf Sicherheitstechnik spezialisiert ist.

Schnelle Installation und Inbetriebnahme

Die Installation der CodeLoxx-Zylinder sowie der Eingabeeinheiten samt Steuergerät vor Ort nahm insgesamt fünf Tage in Anspruch. Weiter wurden in

dieser Zeit zwei Apothekenmitarbeiter in die Bedienung des Systems eingewiesen, die sich fortan um die Pflege der Schließrechte kümmern. „Die Zusammenarbeit mit der Firma Christian Kniess war enorm zufriedenstellend. Nach einer kurzen Projektierungsphase gelang Herrn Lapperger und seinem Team eine schnelle und kosteneffiziente Umsetzung des Sicherheitssystems“, so Dr. Proeller. Nach einer kurzen Anpassungsphase läuft das System seither stabil und einwandfrei.

ABUS CodeLoxx: Geregelter Zutritt sorgt für Sicherheit

Das Personal im Apothekenbetrieb hat vielfältige Aufgaben: Die Rollen reichen von verkaufsberatenden Apothekern über technisch-pharmazeutische Angestellte und Laboranten bis hin zu Zulieferanten und Reinigungskräften. Angesichts der strengen Reinheitsvorschriften und dem Zugang zu wertvollen und teils gefährlichen Substanzen sei es hierbei besonders wichtig, dass jede Person ihre individuelle Zutrittsberechtigung erhalte, so Apothekeninhaber Dr. Proeller.

Mit CodeLoxx gelingt nun eine auf den Apothekenbetrieb angepasste Zutrittsregelung der unterschiedlichen Personengruppen, die direkten Zutritt haben. Individuell eingelernte Chip-Schlüssel gewähren dem jeweiligen Mitarbeiter nur zu vorab bestimmten Räumen und nur zu bestimmten Zeiten Zugang. So gelangt beispielsweise ein Lieferant mit eigenem Chip-Schlüssel über den Hintereingang zur Anlieferungsstelle, um Waren abzuliefern, erhält jedoch keinen Zugang zu den Verkaufsräumen der Apotheke, wo sensible Patientenakten oder Betäubungsmittel aufbewahrt werden.

ABUS Chip-Schlüssel – ein Schlüssel für viele Türen

Ein weiterer Vorteil der elektronischen Zutrittskontrolle ist die Erteilung von Zutrittsberechtigungen via Chip-Schlüssel: Wenn eine Person beispielsweise Zugang zur Apotheke, zum Lagerraum und zum Labor erhalten soll, sind keine drei Schlüssel mehr nötig – alle Berechtigungen werden auf einem einzigen Chip-Schlüssel vereint. Dazu Dr. Proeller: „Die Verwendung der elektronischen Zutrittskontrolle hat mir das Leben erheblich erleichtert. Durch die Verwendung eines zentralen Chip-Schlüssels habe ich nur noch einen Schlüssel am Schlüsselbund.“ Bei Schlüsselverlust ist außerdem ein schnelles Sperren des Schlüssels möglich – ein neuer Chip-Schlüssel kann den verlorenen Schlüssel durch eine schnelle Einrichtung direkt ersetzen.

Sicherheit auch zu Notdienst-Zeiten

Besonders zu Bereitschaftszeiten über Nacht ist auch die Sicherheit der Apothekenmitarbeiter gefährdet. Häufig verschaffen sich Einbrecher über den Hinter- oder Lieferanteneingang unbemerkt Zugang zum Gebäude – und das zu Zeiten, in denen zumeist nur eine Person Dienst hat. Hier kommen sicherheitstechnische Vorteile der elektronischen CodeLoxx-Zylinder zum Tragen: Da bei diesen kein klassisches Schlüsselloch vorhanden ist, kann die Schließmechanik von außen nicht mehr mittels Dietrich oder Schraubenzieher manipuliert werden. Gehärtete Edelstahlkomponenten tragen weiter dazu bei, den Zugang mittels Gewalteinwirkung zu vereiteln. Ergebnis ist ein zuverlässiger Schutz der Zugänge in dezentem, edlen Design. „Ich bin wirklich sehr zufrieden mit dem Zutrittskontrollsystem von ABUS. Dank der individuellen Berechtigungen weiß ich, dass die Räume gut geschützt sind. So kann ich ruhig schlafen“, erklärt Geschäftsführer Dr. Proeller.